

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

603 (28.12.1907) Abendausgabe



Wenn Sie Wert auf einen vornehmen, soliden Schuh legen, so tragen Sie

Bertolde-Stiefel.

In bekannt modernen Formen... und in allen Preislagen auf Lager.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 + Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik, Karlsruhe

Nachf. Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Wohnungs-Einrichtungen

Möbel, Teppiche, Gardinen etc.

in einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu billigen Preisen.

Auf den Restbestand der Ziegenfelle und Kissen 20% Rabatt.

Adolf Sexauer

Hoflieferant.

Letzte Annonce im alten Jahr. Jedermann lesen.

Wer hat noch Geld im alten Jahr, Der kauf' noch beim Schuh-Bruder gute War'!

Nicht hundert, sondern tausend Personen kaufen seit kurzer Zeit auf meinen guten Schuhwaren. Warum? Weil jedes prompt nach Wunsch in Fashion, Preis und Ware gut bedient wird, wie vielleicht kein anderes Geschäft will oder mag da ich doch selbst als Fachmann penflich und gewissenhaft kontrolliere, ob für niemand die Schuhwaren zu groß oder zu klein ausfallen. Hunderte Paar Schuhwaren könnte ich mehr verkaufen, wenn viele Leute nicht zu weit weg von hien wären, oder ich einen Wahlstand hätte. Dies kann ich jedoch nicht, weil ich an vielen Herren, Damen und Kinderstiefel nur 50 Pfg. per Paar verdiene und somit die Aufschickungskosten diesen geringen Verdienst nahezu beanspruchen würden.

Ich führe als Spezialität Schuhwaren in praktischen Formen und doch modern. Weil ich bis daher monatlich 300 Paar, für über 2000 Mk. Schuhwaren verkaufe, so habe ich mich entschlossen, den seitherigen billigen Preis beim alten Jahr zu lassen in der Hoffnung, daß alle bisherigen Käufer und noch neue bei Bedarf wieder kommen. Ich sage allen werthen Kunden meinen besten Dank für das mir im alten Jahre erwiesene Vertrauen und bitte, am 2. Januar in ihrer Zeitung meinen Neujahrsgruß mit der Ueberschrift „Dem Schuhbruder“ nicht zu übersehen da dieses alles andere Tagesneuere übertrifft vom einzigen

Schuh-Bruder Schuhmachermeister Schuhwarenhandlung Hirschstr. 10 nahe Kaiserstr.

Grossh. Hoflieferant
Max Homburger
124a Kaiserstr. 124a
empfiehlt

Gute Rotweine zu Glühwein.
Gute Schaumweine zu Bowlen.
Cognac, Rum, Arac zu Grog und Punsch.
Feine Rhein-, Mosel-, Pfalz-Weine.
Feine, bekömmliche Punsch-Essenzen.
Gute, sehr preiswerte Liqueure.
Frühstücks- und Dessert-Weine. 19041.3.2

Telephon 340.
Rabatt-Spar-Marken.

Sanatorium Bergzabern
vorzüglich geeignet auch zu
Herbst- u. Winterkuren
bei Central-Heizung u. Wintergarten etc.
Näheres durch Prospekte. Dr. Bossert.

Unterjacken - Unterhosen
Gestrickte Westen
in guten Qualitäten bietet
Rudolf Wieser
Kaiserstrasse 153. 19112.2.1

Schweineschmalz
Austlich unterfuchtes, garantiert reines, mit natürlichem Orben geschmack, ohne Zusatz fremder Fette, in Glasgefäßen mit Brutto-Netto-Gewicht:
Eimer 15-25 Pfd. Leigtgeschüssel 20-30-50 Pfd.
Küchenschalen 15-20-25 " Wassertröpfel 15-20-30 "
Schwennschüssel 30-40-60 " - pro Pfund 63 Pfennig -
Preise-Verzeichnis n. 10 Pfund zu Mk. 6.50 versend. unter Nachn.
Eugen Kappler, Kirchheim-Teck (Württg.)
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. In Holzgeb. Preisliste zu Dienst.
Tausende Anerkennungs-schreiben.

3 bis 5 Mark täglicher Verdienst!
Gesucht sofort an allen Orten arbeitssame Personen zur Uebernahme einer Strumpf- u. Trikotagenstrickerei. Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher ständiger Verdienst 3-5 Mk. täglich. Anlernung einfach und kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Garantierte Arbeitslieferung. Prospekte und glänzende Zeugnisse kostenfrei: 6599a*
Neher u. Fohlen, Trikotagen und Strumpf-Fabrik, St. Johann-Saarbrücken A 41.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grösse Trocken-Anlage.

GENERALVERTRIEB
eines der besten amerikan. Schreibmaschinen-Systeme
mit scharfer Schrift, erhaltlich, an leistungsfähiges Haus für das Großherzogtum Baden direkt jeitens der amerikan. Co. zu vergeben. Event. sehr günstige Chance zur Etablierung für tüchtige Persönlichkeiten mit etwas Kapital. - Anfragen unter J. O. 5237 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W. 10555a.2.2

Existenz mit monatlichem Verdienst von Mk. 600 bis 800 in einem jedem Bewerber geboten, durch Uebernahme der Vertretung oder der Leitung eines neuen Konfurrenzloren 15 Pfg.
Massen-Militär- u. Haushaltungs-Artikel
D. N. G. M.
Ueberall großer Erfolg, leichter Absatz! Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Herren mit etwas flüssigem Kapital belieben ihre Adresse unter O. 4251 an Haussenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E. zu richten. 10730a.3.2

Eine bedeutende Fabrik von Werkzeugmaschinen und Präzisions-Werkzeugen für die Metallbearbeitung, die nur Qualitäts-Ware liefert. wünscht zum Vertrieb ihrer Erzeugnisse im hiesigen Bezirk eine lohnende Agentur vergeben, der zu den Behörden, industriellen Unternehmungen u. Handlungen des Vertretungsbereiches gute Beziehungen unterhält und brandbekannt ist. Respektanten, auch solche die für eigene Rechnung arbeiten, wollen Mitteilungen un. Chiffre J. K. 9011 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., einpenden. 10721a

L. z. Tr. Montag 30. XII. 07 1/2 9 Uhr Kränzchen u. Vortr.

Patent- Anmeldungen Verwertungen Gebrauchsmuster, Aerenzeichen Streng reell, konstant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Hirschstr. 45a.
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 14126

Neujahrskarten!
Empfehle mein großes Lager in allen Sorten B45924.2.1
Neujahrskarten, Hochmoderne Schriftkarten, Verlobungs- und Hochzeitsanzeigen.
Karl Eug. Duffner
Papier- u. Schreibwaren, in grossen detail Kaiserstraße 56.

Gioth's Spiegel Seife die Beste.
4870a

Kinderschlitten, Rodelschlitten, Schlittschuhe, nur erstklassige Qualitäten in großer Auswahl.
J. Bär, Eisenwaren, 19105 Waldstraße 51. Rabattmarken.

Putze nur mit
Globus Putzextract
Bestes Putzmittel der Welt.

Anfeuerholz
ca 17 cm lg, fein gerfeim, lose od. in ca. 20 cm lg Bündeln l. fert.
Wilh. Umrich, Motor-Säge- und Spalt-Petrie, Wolfach, Schwarzwald. 10512a

Mk. 15000 Darlehen
habe ich in kleinen Beträgen von Mk. 300.- bis Mk. 600.- an folgende Beamte, gegen Lebensversicherungsabschlus sofort zu vergeben.
Näh. bei W. Kundi, Generalagent, Kavellestr. 60. Müchprt. 18581.10.6

Darlehen
gibt Bankgeschäft schnell, von 80 Mk. ab, 5 Mk. monat. rückzahlbar, gegen Voren- u. Möbelverpändung, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbschaft, Vertauere, Lebensversicherung u. Abchluss u. i. m. **Wiese** Sunden an hiesigen Plage. Off. m. 20 S. Rückporto un. Nr. B44876 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.6
Geld-Darlehen, ohne Bürgen, 5% Zins, ratenw. Rückz., v. Selbstgeber. **Hengstmann, Dortmund,** Gutenbergstr. 59. Müchp. 10512a.15

Damen
finden diskreten Aufenthalt bei verzeiratem Frauenarzt Süddeutschlands. Man verlange Prospekt unter F. D. Nr. 1000 an die Exped. des „Berliner Tageblattes“, Berlin SW. 5741a.14.13

Börsenwochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)
Karlsruhe, 27. Dez. Die feierliche Haltung, in welcher die Börse...

Telegraphische Kursberichte
Frankfurt a. M. (Anfangskurs), 4 1/2 1897 Argent. 84.50...

Rabatt-Erhöhung in Pelzwaren
Auf sämtliche Modelle
Pelz-Jacketts Pelz-Stolas Pelz-Muffen
Pelz-Paletots Pelz-Krawatten Pelz-Baretts
von bisherigen 15% auf 30% gegen bar.

Franz Lersch
Inh: Oskar Lersch, Schneidermeister
Atelier feiner Herrenschneiderei.
Zur bevorstehenden Ball-Saison

Carl Pfefferle
Größtes Spezial-Geschäft am Plage für Wild, Geflügel u. Fische.
Für Neujahr trifft ein Waggon große bayrische Berghasen...

Ski-, Berg- u. Jagd Sport
Schuhwerk aus nur prima Material.
Bearbeitung nach Erfahrung geübter Sportleute

Neujahrskarten
in großer Auswahl,
Schultrauzen, ev. u. kath. Gesang-, Gebet- u. Schulbücher.

Gamaschen Strümpfe Socken
bietet höchst vorteilhaft
Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlsruhe 11 Telefon 36 u. 208

Wäscherei-Maschinen
für Dampf-, Motor- u. Handbetrieb in jeder Preislage.
Schmidt & Schmitts KÖLN

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Die Steigerung der Wohnungsmieten.

Der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein ersucht uns um Aufnahme folgender Zuschrift:

In Nr. 589 der „Bad. Presse“ erhebt eine Stimme aus dem Publikum ihren Warnungsruf gegenüber dem Hausbesitzerverein wegen der vor ihm befürworteten Erhöhung der Mietpreise und weist auf die Nachteile hin, die den Hauseigentümern daraus erwachsen würden, daß aus Anlaß der Mietsteigerung sich viele Mieter zu billigeren Wohnungen würden entschließen müssen. Demgegenüber darf zunächst darauf hingewiesen werden, daß sich die Hauseigentümer zu diesem Schritt nur durch den Zwang der Verhältnisse entschlossen haben, weil die jetzigen Erträge die durch die wiederholte Steigerung der Hypothekenzinsen und die fortlaufende Erhöhung der Tagelöhne, Material- und Arbeitspreise verursachten Mehrausgaben nicht decken, jedoch die Eigentümer bare Verluste erleiden. Die Hausbesitzer sind sich der in gewissen Fällen entsetzlichen nachteiligen Folgen auch wohl bewußt. Sie müssen solche aber naturgemäß riskieren, da es ausgeschlossen erscheint, daß sie dauernde Verluste bestreiten können. Sie rechnen dabei mit der Einsicht der die Verhältnisse berücksichtigenden Mieter, die lieber für eine ihnen zuzugewandene Wohnung einen mäßigen Aufschlag zahlen, als einen teuren Umzug auf sich zu nehmen und eine, wenn auch vielleicht etwas billigere, dafür aber ungewohnte und mit Einschränkungen verbundene Wohnung zu beziehen. Dann darf nicht übersehen werden, daß viele Mieter Kapitalisten bei Sparcassen oder in Form von Hypotheken besitzen, für die sie erhöhte Zinsen einnehmen, die zumeist die Hypothekenschuldner d. h. die Hauseigentümer zahlen müssen. Da ist es doch nur eine billige und gerechte Forderung, daß diese Kapitalisten einen geringen Teil dieses erhöhten Zinsengusses den Hauseigentümern in Form eines mäßigen Mietzuschlages wieder zumuten lassen. Was die Beamten betrifft, so ist der Staat verpflichtet, ihnen eine der allgemeinen Teuerung entsprechende Gehaltsaufbesserung zuteil werden zu lassen und es kann ihnen niemand verübeln, wenn sie unter Hinweis auf die bevorstehende Wohnungssteigerung von dem Staat die schon wiederholt zugesagte Einhaltung dieser Verpflichtung nachdrücklich fordern. Jedemfalls kann den Hauseigentümern, die verhältnismäßig die größten Steuerlasten zu tragen haben, nicht zugemutet werden, auf die Mietsteigerung zu verzichten, und damit besondere Verluste zu tragen, weil etwa nach den jüngsten Erklärungen des Finanzministers die Regierung die versprochenen Aufbesserungen einzuführen beabsichtigt. Die Behauptung, daß die in anderen Städten teureren Wohnungen auch größeren Anforderungen an Bequemlichkeit und Ausstattung entsprechen, trifft nicht zu; vielmehr stehen die auch nach einer mäßigen Mietsteigerung immer noch billigeren Wohnungen in Karlsruhe denen anderer Städte in keiner Beziehung nach, ja sie übertreffen jene vielfach an Bequemlichkeit und Geräumigkeit.

Aus den Kreisen der Militärärzte.

Wie uns geschrieben: In der zu Anfang des Monats im Apollo-Saal abgehaltenen Eisenbahnreferentensammlung hat einer der Herren Referenten die Behauptung aufgestellt, daß die Militärärzte den Zivilärzten die besten Stellen vorzuziehen. Dem muß mit aller Entschiedenheit widersprochen werden. Durch wohlwollende gesetzliche Bestimmungen, die im Interesse der Schlagfertigkeit des deutschen Heeres erlassen wurden, sind den Militärärzten — das sind Unteroffiziere, die 12 Jahre im Heere gedient haben — bei den Reichs- und Staatsbehörden sämtliche Stellen im Rangdienst und diejenigen Stellen vorbehalten, die von wesentlicher Tätigkeit und keine technischen Kenntnisse erfordern. Von den übrigen mittleren Beamtenstellen, ob dieselben erster oder zweiter Klasse sind, sind ihnen die Hälfte vorbehalten. Im Vergleich der im Großherzogtum Baden, besonders aber im Bereich der Eisenbahnverwaltung, die in Militärärztern vorbehaltenen Stellen wird man die Bahnhofs- vorsteher, die Betriebssekretäre, Betriebsassistenten usw. vergleicht finden, und von den anderen Stellen, die im Vergleich vorbehalten sind, z. B. im Rangdienst, die den Militärärzten sämtlich vorbehalten sind, ist noch nicht die Hälfte mit Militärärzten besetzt. Wie verhält sich dies mit den Ausführungen des erwähnten Referenten? Von den Zugemeisterämtern, die im Jahre 1903 die Zugmeisterprüfung abgelegt haben, sind schon eine ganze Reihe Zivilärztern zum Zugemeister befördert, von den Militärärzten noch kein einziger, trotzdem diese Stellen auch ausschließlich den Militärärzten vorbehalten sind. Wie kann da von einer Bevorzugung der Militärärzte gesprochen werden? Wir brauchen Unteroffiziere, und um sie zu bekommen, müssen sie früher auf irgend eine Art verlangt werden. Ihre Anstellung im Rangdienst hat sich immer noch als der billigste Weg erwiesen. Niemand etwas Besseres in Voranschlag bringen, so möge er mit seiner Weisheit nicht hinter dem Berge halten. Wenn die Versorgung der Unteroffiziere eine so gute wäre, dann könnte es der Heeresverwaltung nicht so schwer fallen, die nötigen Unteroffiziere zu erhalten, und es bräuhete nicht immer über den Mangel an geeigneten Unteroffizieren gelaugt zu werden. Wir würden uns nicht bemüht fühlen, auf die Ausführungen des betreffenden Redners einzugehen, wenn sie nicht in öffentlicher Versammlung im Beisein von Landtagsabgeordneten gemacht worden wären, und darum geeignet erschienen, die Militärärzte noch mehr ins Hintertreffen zu bringen. Wir haben uns daher bemüht, die Sachlage wahrheitsgemäß zu schildern, und wir dürfen erwarten, daß solche Behauptungen, wie die eingangs erwähnten, in Zukunft unterbleiben.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

18. Dez.: Amalie Valentine Beria, v. Valentin Lühinger, Tischmeister. — 19.: Johanna, v. Joh. Ferdinand Geß, Eisenbreher. — 20. Dez.: Karolina Franziska, v. Wilhelm Wintelmann, Maschinenmeister. — 21. Dez.: Elise Franziska und Oskar, Zwillinge, v. Jakob Schorf, Schneider. — 22. Dez.: Eduard Emil Heinrich, v. Albert Kappel, Maschinenmeister. — 23. Dez.: Ludwig Johann, v. Ludwig Stiller, Tagel. — 24. Dez.: Rudolf, v. Albert Wagner, Hauptk. — 25. Dez.: Karl Friedmann, Landwirt, ein Ehemann, alt 67 J. — 26. Dez.: Marie, alt 24 J. — 27. Dez.: Maria, alt 3 Mon. 6 Tage, v. Ernst Emerling, Schneider. — 28. Dez.: Joseph, alt 6 Mon. 12 Tage, v. Johann Berstein, Installateur. — 29. Dez.: August, alt 1 J. 3 Mon. 17 Tage, v. August Himmel, Fuhrknecht. — 30. Dez.: Frieda, alt 9 Mon. 4 Tage, v. Emil Böhm, Tagelöhner. — 31. Dez.: Paula, alt 8 Mon. 19 Tage, v. Emil Zeiter, Tagelöhner. — 1. Jan.: Karl Knaut, Metzger, ledig, alt 54 J.

Ein Boot auf dem Rheinfleischmarkt.

Bremen, 28. Dez. Angekommen am 24.: „Weimar“ in Montevideo; am 25.: „Main“ in Santos; am 26.: „Port“ 2 Uhr nachm. in Shanghai; „Zieten“ 7 Uhr abends in Penang; „Bremen“ 5 Uhr vorm. in Wien; „Prinz Sigismund“ 11 Uhr abends in Odessa; „Scharnhorst“ 2 Uhr früh in Colombo; am 27.: „Prinz Ludwig“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen; „Schleswig“ 5 Uhr früh in Neapel; „Brandenburg“ 10 Uhr vorm. in Baltimore; am 28.: „Prinz Eitel Friedrich“ 9 Uhr vorm. in Yokohama; „Zeas“ 7 Uhr vorm. in Singapore. Abfahrt am 28.: „Brandenburg“ 7 Uhr vorm. Capes Henry; am 27.: „Meda“ 9 Uhr vorm. Dover; „Göteborg“ 10 Uhr vorm. Dover; „Frankfurt“ 11 Uhr abends Vortum Riff; Abgegangen am 24.: „Statuti“ von Obessa; am 25. Dez.: „Prinz Albrecht“ 9 Uhr abends von Port Said; „Main“ 7 Uhr vorm. von Baltimore; „Gera“ von Buenos Aires; am 26.: „Würzburg“ von Santos; am 27.: „Schleswig“ 12 Uhr mittags von Neapel; „Meist“ 10 Uhr vorm. von Southampton; „Frankfurt“ 3 Uhr nachm. von Bremerhaven; „Therapia“ von Smyrna.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag den 29. Dezember. 24. Abonnement-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnement-Karten). Zum erstenmal:

Eugen Onégin.

Erstliche Szenen in 3 Akten (Sieben Bildern). Text nach Puschkin. Musik von P. Tschaikowski. Musikalische Leitung: Alfred Voens. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen: Larina, Gutsbesitzerin (Fr. Friedlein). Tatjana, ihre Nichte (Mda v. Birkhoven). Olga, Tochter d. Wärmersprayer Aljexandra, Wärterin Nofa (Kloster). Eugen Onégin, v. J. von Gorkom. Lenski, v. J. von Gorkom. A. v. Gorkom, v. J. von Gorkom. Ein Hauptmann, v. Franz Nofa. Serecki, v. Ed. Schüller. Triquet, ein Franzose (Hans Wustard). Giltot, Kammerdiener (Hog Schneider). Landleute, Pölgäste, Gutshöfner, Offiziere, Diener.

Die vorstehenden Tänze sind von Paula Allegri-Banz einstudiert. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kass. Eröffnung 7 Uhr. Große Preise.

Färberei Printz

65 Färbten - 500 Angestellte. Anwahntestben überall.

Milchhandlung

zu kaufen gesucht, ungef. 100 Liter. Offerten unter Nr. 45999 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jahres-Belegungsanfang.

Eugendstr. 37, Seitenbau, 2. Stock links.

Nähmaschine

Original-Singer-Ringschiff mit hohem Arm (neu), n. neue Ausführung für nur 65 Mk. zu verkaufen. 114 984. Sophtent. 13, part.

Max Emanuel Kaiserstrasse 82 am Marktplatz. Spezialhaus I. Ranges am Platz. Ball-Saison 1907/08 Sacco-, Gehrock-, Smocking-, Frack-Anzüge. Für jede Figur passend. Frack, Westen, einzelne Beinkleider. Winter-Paletots und Joppen sind bedeutend im Preise reduziert.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. 11702. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen

h. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Bekanntmachung. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Kaufmannsgerichts betreffend. Die Feststellung des Gesamtergebnisses der Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Kaufmannsgerichts findet am Freitag den 3. Januar 1908, nachmittags 5 Uhr, im kleinen Rathssaal in öffentlicher Verhandlung statt. Karlsruhe, den 27. Dezember 1907. Der Stadtrat. Föhrenbach. Neudeck.

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37.

Stellenvermittlung, kostenfrei. Brühlstraße 11. 19106. täglich verdienen Händler u. sonst. geeignete Personen mit eingeführt. Spezialitäten, 104763.1. Prospekte gratis und franko. Jahn's Theehaus, Gr. Lieberfeld 3.

Hund entlaufen, junger Fox, Weißchen, weiß, brauner Kopf, rotes Bändchen. Abzugeben Karl-Friedrichstr. 23. — Mr. v. Palast — parterre. Vor Ankauf wird gewarnt. 19123. Noch neuer U Zimmertisch mit Eisenpl. 13 Mk., gut brennend 38. Gasherd 6 Mk., Vogelkäfig 1.50 Mk., fast neuer Handlofer 2 Mk., gr. rund. Familienstück zum Aufklappen 5 Mk., fast neues Deckbett 12 Mk., Regulat., bessere Stühle. B45981. Hirschstraße 1, parterre, links.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 10. 1. Leih- u. Ankauf-Expedition.

In einem aufblühenden Industrieort Ober-Badens ist krankheitshalb, eine gutgehende, neuerbaute Küferei samt Inventar u. Brennereieinrichtung billig zu verkaufen. Das Anwesen würde sich für Wein u. Brantweinhandlung vorzüglich eignen. Für jungen Geschäftsmann gute u. sichere Existenz. — Offerten gefl. unter Ge. 7871 Q an Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz.) 10630a.2.2

Befuchs- und Glückwunschkarten in schöner Ausführung liefert rasch und billig. Buchdruckerei F. Thiergarten (Badische Presse) Karlsruhe i. B. Lammstrasse.

Bellerer Mittagstisch im Abonnement. 146003.2.1. 3000-5000 Mk. werden auf sehr gute Hypothek für jetzt oder später gesucht. 2.1. Off. Offerten unter Nr. 19138 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

B.-Honig verkauft ein B.-Züchter, garantiert rein, bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 90 Pf. frei ins Haus. Wo? sagt unter Nr. B46000 die Exped. der „Bad. Presse“.

Göpelwerk, billiges Werk nebst 11 Federdruckmaschinen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 19124 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Piano, Das Anwesen würde sich für Wein u. Brantweinhandlung vorzüglich eignen. Für jungen Geschäftsmann gute u. sichere Existenz. — Offerten gefl. unter Ge. 7871 Q an Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz.) 10630a.2.2. Herd-, Ofen-Verkauf 2 Junker & Ruh Nr. 4, mehrere Kessel und andere Ofen aller Art, Herde in allen Größen. B44919.2.2. Abt. Nr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Verein Karlsruher Aerzte. Wir verweisen hierdurch nochmals auf die Vereinsbeschlüsse vom 3. Juli d. J. 1. Die Honorarsätze der Privatpraxis haben eine angemessene Erhöhung erfahren. 2. Als Extrabesuche werden besonders berechnet: auf vormittags verlangte Besuche, die nach 9 Uhr, auf nachmittags verlangte Besuche, die nach 4 Uhr aufgegeben werden; ferner die für sofort oder auf bestimmte Zeit, sowie die auf Sonn- und Feiertage bestellten Besuche. 3. An Sonn- u. Feiertagen findet keine Sprechstunde statt. 19110. Der Vorstand.

Bekanntmachung. Die Städtische Sparkasse Durlach bleibt am Dienstag den 31. Dez. d. J. geschlossen. 10768a.2.1. Der Verwaltungsrat.

Praktisches Haushaltungs-Buch der Hausfrau und des Hausherrn für jeden Tag des Jahres. geflücht. geflücht. unter G.-M.-Sch. Nr. 19894, Preis Mk. 1.— 19122.3.1. empfiehlt Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, Markgrafenstr. 48/50. Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst
in gediegener
Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber
Grossh. Hoflieferant,
Karlruhe, Kaiserstrasse 130, Telefon 270.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1908, morgens 1/2 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:

Wasserstichtzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- u. Knöpfarbeiten, Spitzenfloppen, Hüten und Damastkopfen, Bugmachen, Triffleren, Feinsticken, Freihand- u. geometrisches Zeichnen, Winterzeichnen u. Entwerfen. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, entgegengenommen. Karlsruhe, den 20. November 1907. 17388

Der Vorstand der Abteilung I.

Zu Gunsten eines wohltätigen Zwecks!
Im großen Rathhause hier

Weihnachts-Transparent

von **Hans Thoma** — ausgeführt von **Wilhelm Süs**.

Vorführung für das Publikum mit Weihnachtsmusik:

Sonntag den 29. ds. Mts., nachmittags	5-7 Uhr
Montag " 30. " " "	1/2 7-8 " "
Dienstag " 31. " " "	4-6 " "

Eintritt für Erwachsene 30 Pf. — Kinder frei. 18725.5.3

Technikum Konstanz
Maschinenbau, Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau
Ingenieur- und Baumeisterkurse am Bodensee, Reform-Lehrpr.

GUSTAV RAPP
Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz
Spez. Behandlung nervöser Patienten
Karlsruhe, Amalienstrasse 75 am Kaiserplatz

10558a **Bitte abonnieren Sie**
das in Pforzheim erscheinende hochoriginelle humoristische Wochenblatt
„Max und Moritz“
Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 1.50 (in bar od. Briefmarken einzusenden). Alle Postanstalten nehmen Abonnement-Anmeldungen entgegen. 2.2 Probhefte werden auf Wunsch gratis u. franko zugesandt.

Versuchen Sie bei Ihrem nächsten Glühstrumpf-Einkauf
Glühstrumpf „Marke Pfeil“
gest. geschützt
Sie werden keine andere Marke mehr benutzen!
12.6 95162

Negerwolle ist die beste Strickwolle.
Engros-Niederlage für Deutschland bei
S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.

Alleinverkauf
guter Massenart. ist zu vergeben. Verdienst jährl. 30000 Mk. und mehr, je nach Bezirk. Zur Uebernahme ff. Lagers einige Wille erforderlich. 10740a
Dff. u. M. G. 6828 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Man verlange in Hotels, Restaurants etc
Riviana
beste 10 Pf. Cigarre

Die besten Erfolge
haben wir mit dem neuen Patent-Büros
18902.18.3

Briefmarken-Albuns
in jeder Preislage empfiehlt
Oskar Vogel, Kreuzstr. 3.
Prospekte gratis.

Keirate nicht
Wohl-Auskunft **GLOBUS**
Vornberg-Binder, 24. T. 4835

Möbel,
Spiegel u. Porzellanwaren, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
liefert zu billigen Preisen, auch gegen Zeitzahlung 17274
Möbelhaus Aronowitz, 32.

Wenn Ihre Haare ausfallen!
besitzen Sie das vorzügliche
Petrol Hahn!
Dargestellt von 10504a
C. Hahn, Apotheker, Genf.

Das beste Haarwasser ist & bleibt
Petrol Hahn
Wohlriechend
Annehmen. Erfolg seit 1865.
Flasche M. 1.50 und M. 2.50 bei Apotheken, Parfümerie, Friseur.

Solk,
zum Anfeuern, durchaus trocken,
liefert prompt und billig
B. Finkelstein
Rintheimerstr. 10. Telefon 510
NB. Bündelholz für Wiederverkäufer ist fortwährend zu haben. 189-77

Die höchsten Preise
zahle ich für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe u. Stiefel. Sortierte genügt. Komme ins Haus.
Abt. Czelewitzki,
B4-818 Amalienstr. 11. 3.2

Großer Aepfel-Abschlag
Infolge größerer Vorräte ver- sendet: 10676a.10.3
Grane Reinetten (Leberäpfel) à Str. M. 11.
Beste Feur, vorzügl. Koch- und Tafeläpfel, à Str. M. 10.
Leichtschädigte, zum Backen und Kochen, à Str. M. 6.
Unbekanntes per Nachfrage.
Mathias Wallenborn,
Obst-Verband
Straßburg i. El.

Sämtliche Futter-Artikel
für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hunde, Säuger etc., empfiehlt billigst das Futterartikel-Geschäft
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstrasse 75.
Telephon 1381. 16778

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme 1. Fusterie, 1. Pensionärin
Entbindungsheim
Kein Heilmittel
Man spricht deutsch
5527a.54.3

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule
Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)
Telephon 2018 „**MERKUR**“
Am 2. Januar beginnen
grössere Kurse.
Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen und Herren, die sich Kenntnisse in
Buchführung **Stenographie**
einfache, doppelte, amerikanische, System Gabelberger u. Steitz-Schrey,
Maschinenschreiben (7 verschiedene Systeme)
sowie
eine schöne Handschrift
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Handschrift etc. aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.
Praktisches Uebungskontor (Musterkontor).
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.
Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation).
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermässigung.
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch
P. Gläser,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer. 18999.3.2

Pomologisches Institut Reutlingen.
Älteste Obstbauerschule in Deutschland.
Höhere Gärtnerlehranstalt.
Gegründet 1860.
Beerenobst- und Obstbauschulen.
Beginn des Jahreskurses Anfang Oktober des Frühjahrs- u. Sommerkurses Anfang Mä z.
Aufnahme von Lehrlingen und Hospitanten jederzeit. Statuten, Aufnahmebedingungen, Lehrpläne und Preisverzeichnisse über Baumschulartikel, Samen etc. usw. kostenlos.
Der Direktor:
Fr. Lucas, Kgl. Oekonomierat.
10744a.3.1

Deutsche Mittelmeer Levante Linie
Regelmässiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen
MARSEILLE - GENUA
NEAPOL - PIRÄUS
SMYRNA - KONSTANTINOPEL
ODESSA - BATUM und zurück
In allen Häfen genügend Aufenthalt zum Besuch der Sehenswürdigkeiten. Unterbrechung der Reise gestattet.
Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u.a. wende man sich ausschliesslich an
Norddeutscher Lloyd, Bremen
oder dessen Agenturen.
Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter **Friedr. Kern,** Karlsruhe, Carl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Dampfwaschanstalt Hockenheim
Natur-Rajenbleiche — Gardinen, Wäsche und Appretur-Anstalt.
Uebernahme von Haushaltungs- und Hotelwäsche, ff. Herrenwäsche.
Annahme: Filialen der Färberei. We 55. Telephon 404.
Kaiser-Allee 31, Ecke Schillerstrasse. Hauptreichtstraße 37, Ecke Büchlinstrasse.
Karlstrasse 51, Ecke Gartenstrasse. Kaiserstrasse 199a, Ecke Waldstrasse. 9787a.10

Badenia - Fahrräder
Vornehmste deutsche Marke.
9140a Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands. 26.4
Eisenwerke Gaggenau, A.-G., Gaggenau.
Neujahrs- und Visitenkarten werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Vom Flottenverein.

In Dessen findet eine Sitzung des Landesverbandes des Deutschen Flottenvereins für Anhalt statt, in der die kürzlich erlassene Resolution des Thüringischen Landesverbandes gleichfalls vorgelegt werden soll.

Zunächst sind mir persönliche Angriffe auf den hochverehrten Präsidenten des Vereins: Prinz Otto zu Solm, nicht bekannt geworden; die schonen Besprechungen weiter Kreise konzentrierten sich meines Wissens nur auf die Wahl des Generalmajors Reim zum geschäftsführenden Vorsitzenden.

Wenn man aber auch sachungsgemäß und in formeller Beziehung diese Wahl unanfechtbar und auch durch eine vorausgegangene erregte Korrespondenz nach ganz besonders erklär wäre, so stellt sie gleichwohl meines Erachtens sachlich, tatsächlich und politisch einen großen Fehler dar.

Der Berichterstatter weist denn darauf hin, wie wertvolle und beachtete Mitarbeiter die Bayern in anderen großen nationalen Vereinen seien und wie falsch es sei, ohne oder gegen Süddeutschland solche Unternehmungen führen zu wollen. Er fährt fort: „Wenn daher die Weimarer Resolution ihr Bedauern ausdrückt, daß Angriffe auf das Präsidium geeignet seien, das Ansehen des Deutschen Flottenvereins zu schädigen“.

Badische Totenschan für das Jahr 1907.

1. Januar: Freiherr Albrecht Goeler v. Ravensburg, Hofmeister a. D. in Karlsruhe, 78 Jahre. — 9. Jan.: Jakob Seher, langjähriger Direktor der Badischen Bank in Mannheim, 76 Jahre. — Georg Hammer, Hauptmann a. D. in Baden-Baden, 83 Jahre. — 19. Jan. Bernhard Müller, Professor und Geschichtsforscher in Karlsruhe, 42 Jahre. — 22. Jan. Adolf Schmittknecht, Stadtschreiber in Heidelberg, 52 Jahre. — 23. Jan. Wilhelm Lange, Konful in Heidelberg. — 25. Jan. Max Reiffen, Generalmajor a. D. in Freiburg. — 26. Jan. Karl Kirchhoffer, ehemaliger konservativer Landtagsabgeordneter in Söllingen, 67 Jahre. — 3. Februar: Dr. Heinrich Buhl, Geheimrat Hofrat in Heidelberg, 59 Jahre. — 6. Febr. Edward Engelhorn, Geheimrat in Heidelberg, 76 Jahre. — 7. Febr.: Dr. Heinrich Reiser, Stadtschreiber a. D. in Mannheim, 81 Jahre. — 9. Febr. Dr. Max Friedrich, Rechtsanwalt in Karlsruhe, 60 Jahre. — 12. Febr. Amalie Freisau v. Galsing-Berthold, Oberhofmeisterin in Karlsruhe. — 13. Febr. Ludwig Bredel, preussischer Staatsminister a. D. in Freiburg, 70 Jahre. — 19. Febr. Friedrich Karl v. Benninger in Eichstätt, 83 Jahre. — 21. Febr.: Karl Klose, Hauptmann a. D. in Karlsruhe, 59 Jahre. — 24. Febr.: Gustav Rieder, Stadtschreiber in Wolfach, 59 Jahre. — Dr. Ludwig Thomas, Geheimrat Hofrat in Freiburg, 70 Jahre. — 3. März: Rudolf Lange, Hofkapitän a. D. in Karlsruhe, 77 Jahre. — Karl Friedrich Naude, Landgerichtsdirektor a. D. in Freiburg, 80 Jahre. — Karl Hofstus, Geistlicher Rat in Herten, 89 Jahre. — 11. März: Heinrich Blas, Oberleutnant a. D. in Karlsruhe, 76 Jahre. — 16. März: Wilhelm Wendert, Dekan in Kolbweil, 62 Jahre. — 25. März: Wilhelm Anselm, Geheimrat Finanzrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 28. März: Wilhelm Drechsler, Geh. Finanzrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 31. März: Karl Haas, Geheimrat a. D. in Karlsruhe, 80 Jahre.

1. April: Bernhard Reiser, Baumeister, ehemaliger Landtagsabgeordneter und Obmann des Städtischen Arbeitervereins in Baden, 76 Jahre. — 15. April: Hermann Schreiber, Kammerverwalter in Mannheim, 73 Jahre. — 22. April: Leopold v. Behold, Journalist in Karlsruhe, 75 Jahre. — 1. Mai: Gustav v. Streffer, Geheimrat und Kammerherr in Karlsruhe, 81 Jahre. — 13. Mai: Mathias Birk, Landgerichtsrat a. D. in Freiburg, 64 Jahre. — Franz Matthes, Haupt a. D. in Konstanz, 75 Jahre. — 16. Mai: Karl Adolf Kimmel, Zahnarzt in Heidelberg. — 19. Mai: Wilhelm Guggenbühler, Musikdirektor in Karlsruhe, 53 Jahre. — 24. Mai: Friedrich Carlin, Hospitanzfänger in Mannheim, 41 Jahre. — Franz Reicher v. Roggenbach, Ministerialpräsident a. D. in Freiburg, 82 Jahre. — 6. Juni: Kirchenrat Wittlin in Karlsruhe, 92 Jahre. — 9. Juni: Friedrich Kaufmann, Großindustrieller in Mannheim. — 11. Juni: Dr. Gustav Kimmelin, Geheimrat und Mitglied der ersten Kammer, in Freiburg, 60 Jahre. — 15. Juni: Dekan Odenwald in Eutingen, 45 Jahre. — 17. Juni: Reichsdirektor Bähr in Bruchsal, 68 Jahre. — Bernhard, Freiherr von v. Balbenstein, Hauptmann in Freiburg, 86 Jahre. — 21. Juni: Dr. Johann Reimann, Oberkirchenrat a. D. in Söllingen, 62 Jahre. — 25. Juni: Adolf Jutz, Rechtsanwalt in Karlsruhe, 62 Jahre. — 27. Juni: Heinrich Siegler, Chefredakteur in

Karlsruhe, 42 Jahre. — 30. Juni: Max Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major a. D. in Karlsruhe, 61 Jahre.

3. Juli: Georg Jakob Bllg, Oberkirchenrat a. D. in Oberkirch, 77 Jahre. — 5. Juli: Runo Fischer, Geheimrat in Heidelberg, 88 Jahre. — Friedrich Wabel, Privatist und Professor in Karlsruhe, 38 Jahre. — 7. Juli: Karl Friedrich Wittmer, Oberforstrat in Karlsruhe, 53 Jahre. — 13. Juli: August Harischer, Hofrat und Regisseur a. D. in Karlsruhe, 65 Jahre. — 17. Juli: Dr. Ludwig Ursperger, Geheimrat und Oberstaatssekretär a. D. in Karlsruhe, 70 Jahre. — Dr. Georg Stehberger, Chefarzt des Allg. Krankenhauses in Mannheim, 75 Jahre. — 21. Juli: Theodor Claus, Geheimrat Hofrat in Karlsruhe, 60 Jahre. — 24. Juli: E. Traumann, Generalinspektor a. D. in Mannheim, 89 Jahre. — 26. Juli: Johannes Gogit, ehemaliger Landtagsabgeordneter in Söllingen, 84 Jahre. — 8. August: Karl B. Luz, Großindustrieller in Pforzheim, 55 Jahre. — 15. Aug. Wilhelm Hühner, Kirchenrat in Lörzach, 69 Jahre. — 18. Aug. Fritz Kohlhub, Kunstmaler in Freiburg, 62 Jahre. — 21. Aug. Theod. Mittel, Geh. Regierungsrat in Karlsruhe, 62 Jahre. — 23. Aug. Max Duiner, Landgerichtsrat in Freiburg, 55 Jahre. — 24. Aug. Franz Meyer, Hofgerichtsrat a. D. in Konstanz, 82 Jahre. — 25. Aug. Rudolf Bades, Dekan in Zeuzheim, 77 Jahre. — Max Bod, Major a. D. in Pforzheim. — 29. Aug. Dr. Georg Berthaus, Stadtschreiber a. D. in Karlsruhe. — 3. Sept. Gustav v. Schubert, Generalleutnant a. D. in Heidelberg, 83 Jahre. — 4. Sept. Heinrich Luger, Redakteur in Mannheim, 72 Jahre. — 5. Sept. Martin Pfleger, ehemaliger Reichs- und Landtagsabgeordneter in Lörzach, 84 Jahre. — 8. Sept. Rudolf Gröner, Großindustrieller in Durlach, 56 Jahre. — 13. Sept. Franz Joseph Weber, Finanzrat in Freiburg, 44 Jahre. — Medizinrat Hofmann in Tauberbischofsheim, 73 Jahre. — 22. Sept. Wendelin Hüttlinger, Kreisphysikus in Tauberbischofsheim, 66 Jahre. — 28. Sept. Großherzog Friedrich von Baden auf der Mainau, 81 Jahre.

1. Oktober: Konstantin Amann, Landgerichtspräsident a. D. in Freiburg, 87 Jahre. — 7. Okt. Gustav Adolf Kischbaber, Kirchenrat in Mannheim, 79 Jahre. — 11. Okt. Max Raul, Hofrat in Karlsruhe, 81 Jahre. — 22. Okt. Georg Wolfhard, Kirchenrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 23. Okt. Dr. Albert Geshard, Geheimrat in Heidelberg, 75 Jahre. — 27. Okt. Friedrich Gernet, Oberamtmann in Karlsruhe, 66 Jahre. — 3. Nov. Johann Koller, Baumeister in Heidelberg. — 6. Nov. Gustav Seher, Oberkriegsgerichtsrat in Karlsruhe. — 10. Nov. Peter Straub, Rechtsanwalt a. D. in Karlsruhe, 86 Jahre. — 11. Nov. Franz Jungmann, Landgerichtspräsident a. D. in Karlsruhe, 83 Jahre. — 17. Nov. Oberst a. D. Gildesbrandt in Lahr, 69 Jahre. — 18. Nov. Dr. Max v. Sälow, Geheimrat in Heidelberg, 70 Jahre. — 20. Nov. Ludwig Reich, Rechtsanwalt und ehemaliger Reichstagsabgeordneter in Freiburg, 68 Jahre. — 28. Nov. Freiherr: Loris v. Amerongen, Major a. D. und Generalsekretär des Internationalen Klubs in Baden. — 1. Dezember: Barak Levy, technischer Referent im Ministerium des Innern in Karlsruhe. — 3. Dezbr. Julius Scherer, Stadtschreiber in Lohr, 69 Jahre. — 16. Dezbr. Dr. Peter Wegscheid, Oberamtmann und Landtagsabgeordneter in Karlsruhe, 63 Jahre. — 17. Dezbr. Eduard Erdmann, Medizinrat in Godesheim, 77 Jahre. — 18. Dezbr. Karl Rheinbold, Direktor der Karlsruher Lebensversicherung, 67 Jahre. — Ludwig Würth, Oberamtsrichter in Ueberlingen, 63 Jahre.

Der deutsche Drogen- und Chemikalienhandel im Jahre 1907.

(Bericht von Eydiner, Lampe u. Co., Berlin C, gegründet 1750.) — Berlin, 27. Dez. Die Berichterstattung über das Jahr bis zu Ende unter äußerst günstigen Verhältnissen verlaufene Geschäftsjahr geht sich zu einem Zeitpunkt hinwärtigen Darunterliegenden des gesamten Handels. Die bis zu Anfang November d. J. erzielten Umsätze und Bruttogewinne können als sehr gute bezeichnet werden, aber selbstem macht sich eine Abflachung für beide geltend, und ein beträchtlicher Rückgang der Warenpreise hat begonnen.

Die allgemeine Konjunktur machte sich auch im Handel mit medizinischen und technischen Drogen und Chemikalien seit dem Frühjahr voll geltend durch erhebliche Preissteigerungen und stark vermehrten Absatz im In- und Auslande. Wenn sich die ungünstigen Verhältnisse der letzten Monate in diesem Handelszweige nicht so sehr bemerkbar machten, wie die anderen, so liegt dies daran, daß durch die Anriemenlassen ein gewisser feststehender Verbrauch an Medikamenten gesichert ist, und daß die verschiedenen Gewerbe der technischen Hilfsstoffe des Drogen- und Chemikalienhandels nicht entfallen können. Daß sich aber das große Publikum in jüngsten Zeitläuften in der Verwendung von Medikamenten, namentlich der feineren, einschränkt, ist eine Erfahrung, welche sich auch sehr bestätigt. Die Ausfuhr, namentlich nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika und nach den unter der Silberentwertung leidenden ostasiatischen Ländern, verminderte sich, und der jähe Fall der Preise einer ganzen Reihe wichtiger Artikel brachte Verluste. Die außerordentlich rasche Witterung des Sommers war für die Ernte der meisten medizinischen Vegetabilien, namentlich für die Wälder, recht ungünstig, so daß von den meisten nur geringe Mengen in schlechter Beschaffenheit an den Markt kamen. Das Eindringen von Vegetabilien aus dem Auslande, namentlich aus Ostindien und Ostasien, Ungarn, und der Verbrauch nordamerikanischer Vegetabilien nahm zu, gegenüber einem Rückgang der einheimischen Erzeugung. Die Erträge in verschiedenen Gewerben, besonders der langdauernde der Schmelze in Hamburg, brachten noch lange Verlegenheiten und Störung des Abflusses. Auf einigen Gebieten der chemischen Industrie ist starke Lieberproduktion vorhanden, die sich erst recht geltend machen wird, wenn der so glänzende Absatz im größten Teile des Jahres 1907 nicht mehr vorhanden sein wird. Krieg und Epidemien, die noch 1906 von großem Einfluß auf den Handel mit Drogen und Chemikalien waren, blieben aus. Eine stetig fortschreitende Erhöhung der Betriebskosten an Gehältern, Löhnen, Steuern und Beiträgen für die sozialpolitischen Pflichten der Unternehmer war auch in diesem Jahre zu bemerken. Die Kreditverhältnisse im Inlande, namentlich sofern kleinere Betriebe in Betracht kamen, ließen sehr zu wünschen übrig, mochte das Ausland, besonders Rußland, seine Lieferungen meistens vereinbarungsgemäß gerecht wurde.

Nach erheblichen Einlagerungen, welche alle Metalle erfahren hatten, trat für sie und ihre Präparate gegen Ende des Jahres ein starker Rückgang ein, namentlich für Antimon, Kupfer, Silber, Platin, Blei, Zinn und Zink. — Wisnium und Quecksilber hielten sich hoch. Opium, Morphinum, Codein, Karboläure, Copain und Benz-Balsam hielten stark im Preise. — Auch in östlichen Oelen gab es große Preissteigerungen, ebenso in nordamerikanischen Vegetabilien, Zerpentinöl, Camphor und einigen Gewürzen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrol. Das Hochdruckgebiet über Nordosteuropa hat stark abgenommen. Ein barometrisches Maximum, dessen Kern über Südschweden lagert, bedeckt das Nord- und Ostseegebiet. Die Depression im Westen, mit einem Minimum vor dem Westeingang in den Kanal, hat sich etwas weiter ostwärts ausgebildet und entfernt einen Ausläufer niedrigen Druckes bis zur ungarischen Tiefebene. In fast ganz Mitteleuropa herrscht vorwiegend trübes, zu Schneefällen geneigtes Frostmeter. Meist trübes und etwas wärmeres Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Karlsruhe. — Museumssaal. Donnerstag den 2. Januar 1908, abends 8 Uhr: Brahms-Hugo Wolf-Abend von Tilly Koenen Programm. I. J. Brahms: a) Von ewiger Liebe, b) Immer leiser, c) Lerchengesang, d) Parole. II. Hugo Wolf: a) Nachtzauber, b) Geh Geliebter, geh jetzt, c) Die ihr schwebt, d) Lied vom Winde. III. J. Brahms: a) O wüsst ich doch den Weg zurück, b) Sapphische Ode, c) Vor dem Fenster, d) O liebliche Wangen. IV. Hugo Wolf: a) Erstes Liebeslied eines Mädchens, b) Gesang Weylas, c) Hoch beglückt i, d. Liebe, d) Ach im Maien war's. 1908/2.1 Am Klavier: Hermann Zilcher aus Frankfurt a. M. Konzertflg. Blüthner a. d. Lag. d. Hrn. Hof. L. Schweingut hier. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M., Galerie M, 2,50 u. 1,50 in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telefon 1850 und an der Abendkasse.

Karlsruhe. IV. Künstler-Konzert (Konzertdirektion Hans Schmidt) im Abonnement Freitag den 10. Januar 1908, im Museumssaal Bronislaw Huberman, Violinvirtuos — Wien unter Mitwirkung des Klaviervirtuoson Richard Singer. Programm. 19135 1. Kreuzer-Sonate op. 47. Beethoven. 2. Toccata und Fuge d-moll. Bach-Busoni. 3. Ave Maria. Schubert-Wilhelmy. Mazurka. A. de Kontski. 4. Chanson bohème aus „Carmen“. Bizet-Moszkowsky. 5. Violinkonzert h-moll op. 61. Saint-Saëns. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintrittskarten: Saal: Mark 4,50, 3,50, 2,50, Galerie: Mk. 3.— und 1,50 im Vorverkauf und an der Abendkasse. Telefon 1647. Hans Schmidt, G. m. b. H., Musikalienhandlung, Ecke Kaiser- u. Lammstr.

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“ (Direktion: G. Münzer). Morgen Sonntag und am Neujahrstag hochfeines 19120 Bock-Bier Die Ungarische Kapelle spielt vorm. von 11—1 Uhr und abends von 6 Uhr ab im unteren Saal.

Zur Reichspost Sonntag den 29. Dezember: Humorist. Konzert — Oskar Müller Damen und Herren. Modernes Programm. Aufang nachmittags 4 und abends 8 Uhr. B45964

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6 bei der Kaiserstrasse. Morgen Sonntag den 29. Dezember 1907: Souper à Mk. 1.50 Gesalzene Ochsenzunge mit pikanter Sauce, Rehbraten garniert, Dessert. B45976 wosu höflichst einladet E. Buscher.

Palmen Vasenäste Spiegelzweige W. Elms Nachf. Hauptgeschäft: Adlerstr. 7. Detail-Filiale: Kaiserstr. 221.

Armours Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. — Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. b. H.

Gegründet 1883

Amalienstr. 31

Karlsruhe

Amalienstr. 31

Telephon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in **Braut-Ausstattungen** und einzelner Möbel für alle Stände.

Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

Waffenrot. 2.1 Holzversteigerung.



Aus dem Gemeindevwald Waffenrot werden mit Vorzug bis 1. Oktober 1908 am Donnerstag den 2. Januar 1908 folgende Holzsorten versteigert:

9 Stück Bauhänge II. Klasse, 19 Saugstangen, 1528 Stück Spaltenhänge I.-IV. Klasse, 5850 Stück Reifedien I. u. II. Klasse, 5800 Bohnensteden, 20 Eier gemischtes u. 45 Eier forsenes Prügelholz, 975 Stück Normalwellen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 10787a
Waffenrot, 27. Dezember 1907.
Bürgermeisteramt.
Gäjer.

Allmannsweiler. 2.1 Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Allmannsweiler versteigert Dienstag den 7. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, im Vieh- schlag, S. 8:

31 Eichen bis zu 3,92 Hektometer messend,
195 Eichen bis zu 2,29 Hektometer messend,
25 Painbüchen,
45 Erlen,
1 Stübepappel, 10788a
1 Ulme. 10788b

Allmannsweiler, 27. Dezbr. 1907.
Der Gemeinderat.
Drexler.

Holzversteigerung.

Hr. Wessers und Straßensbau- Inspektion Karlsruhe veräußert Samstag den 4. Januar 1. 38., nachmittags 1/2 Uhr, das an der Sandstraße bei Station Wagon lagende Brennholz, bestehend in: 25 Eter Scheit und Nollen, 72 Eter Prügel und 800 Wellen an Ort und Stelle in öffentlicher Versteigerung. 18094

Gänselebern Erbringenstr. 21. 2. St.

Milch.

Wir haben ca. 150 Liter reine Vollmilch, frei von Käse, in der Nähe von Karlsruhe, zu 13 3/4 pro Liter abzugeben. Milchmannern würden der Bequemlichkeit wegen gestellt werden. Sammelstelle am Bahnhof für Abholung leicht zu erreichen. Lieferung ab 1. Januar 1908.
Offerten unter Nr. 19099 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Milch.

Biete 150 Liter reine, unverfälschte Vollmilch, tiefgekühlt und gefiltert, ist ab Bahnstation in der Nähe von Karlsruhe abzugeben, zum Preise von 16 1/2—17 3/4 pro Liter. Lieferung täglich. Solbenter Abnehmer, Geschäft oder Milchhändler, gesucht. Eventuell auch kleinere Posten. Beginn der Milchlieferung 1. Januar 1908.
Offert. erbet. unt. Nr. 19098 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einige Mille schöne Schubermedien, sowie gute Rezepte zur Fabrikation von Schubermedien billigt zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B45947 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Thausverkauf.

Remables Haus mit gutgehendem Speiserei- und Fleischbiergeschäft ist aus erster Hand zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B45819 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

19115.3.1

Grossherzog Friedrich-Sect
(gesetzlich geschützte Marke) sowie
M. Müller, Kupferberg, Burgeff, Henkel, Deinhard, Feist Cabinet, Château de Vaux, Mercier, Asti, Doyen & Co., Chs. Farre, Reims, V. Clicquot, Reims, Moët & Chandon, Mumm, Heidsieck, Pommery & Greno, Veuve Clicquot etc.
empfehlen billigt
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Rotwein-Punsch-Essenz
pr. Fl. Mk. 1.60
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29

Chablis
feinster weisser Burgunder
Haut-Santerne
hochfeiner weisser Bordeaux
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Huesca, Alicante, Rousillon, Priorato
taninhaltige, angenehme, milde, garantirt reine Spanische Natur- Rotweine, offerieren zu **75, 85 u. 100 Pfg. per Liter** incl. Zoll und Accis.
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Engen in Baden.
Hühner, großer, zum Geflügel- anstich geeigneter
Bauplatz für Fabrikanlage
gibt sehr billig ab. 4505a.20.16
Die Stadtverwaltung.

Wer gibt Damenuhren
auf Teilzahlung.
Offerten unter Nr. B45922 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Photographie!
Olga Klinkowström
Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) **Kaiserstr. 243.**
Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
Vergrößerung, Gruppencolorits.
Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
Telephon 2420. 15484.26.26

Gottesdienste.
Sonntag, 29. Dezember.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.
1/9 Uhr Früh-Gottesdienst: Herr Stadtdiener Dr. Ketz.
10 Uhr Hr. Stadtpf. Schwarz.
1/12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpfarrer Schwarz.
Kleine Kirche.
1/10 Uhr fällt aus.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtdiener Trenkle.
Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofdiak. Raffert.
4 Uhr: Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins Stefanienstr. 22.
Johanneskirche.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.
8 Uhr: Weihnachtsfeier des Kinder-Gottesdienstes (Ältere Abteilung): Hr. Stadtdiener Weber.
Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde.
1/12 Uhr Kinder-Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtdiener Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
1/10 Uhr: Herr Stadtdiener Duhm.
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche.
10 Uhr: Hr. Stadtdiener Trenkle.
1/12 Uhr Kinder-Gottesdienst: Herr Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Herr Stadtdiener Kersch.
Gartenstraße 22.
1/10 Uhr: Herr Stadtdiener Weber.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Hr. Hofdiakonus Raffert.
Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pf. Kersch.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sailer.
Karl-Friedrich-Gebäudekirche. (Stadtteil Mühlburg).
1/10 Uhr: Gottesdienst, Hr. Detan Ebert.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Detan Ebert.
Evangelische Stadtmission.
Bereinshaus Adlerstraße 28.
8 Uhr Jungfrauenverein von Fr. Weber, Erbringenstraße 12.
1/4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Rene, Adlerstr. 28.
Weihnachtsfeier.
5 Uhr Abendgottesdienst. fällt aus.
Dienstag, 31. Dezember, 8 Uhr. Jahresabschlussfeier.
Mittwoch, 1. Januar, 3 Uhr Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins von Fr. Weber.
Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag, 8 Uhr Weihnachtsfeier d. Badervereinigung.
Sonntag abends 1/9 Uhr: Gefellige Vereinigung.
Dienstag abends 8 Uhr: Jahresabschlussfeier, Adlerstraße 23.
Donnerstag, nachm. 1/8 Uhr: Schriftliche Badervereinigung.
Donnerstag, abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
Samstag, abends 1/9 Uhr: Gebets- Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenigen des Jungfrauenvereins sind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag von 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlich eingeladen.
Bereinshaus, Amalienstraße 77.
Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr: Biblischer Vortrag. Herr Stadtmisionar Kies.
Abends 1/8 Uhr: Weihnachtsfeier

des Jungfrauenvereins Frauen u. Jungfrauen sind willkommen.
Montag abends 8 Uhr: Jugendcafé.
Montag, abends 1/9 Uhr: Blaues Kreuz.
Dienstag (Ehrentag), abends 10 Uhr: Jahresabschlussfeier mit Ansprachen, Deklamationen und Chorgesängen, Zedermann ist freundlich eingeladen.
Mittwoch (Neujahr), nachm. 3 Uhr: allgemeine Versammlung: Herr Stadtmisionar Kies.
Mittwoch, abends 8 Uhr: Unterhaltungsabend für Männer und Jünglinge.
Donnerstag abends 1/9 Uhr: allgemeine Versammlung Luchterstr. 32: fällt aus.
Donnerstag abends 1/9 Uhr: Jungfrauen (Männerchor).
Samstag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde für Männer und Jünglinge.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofstraße, Waldhornstr.
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schmitt.
Katholische Stadtgemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).
1/8 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militär-Gottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
1/12 Uhr Kinder-Gottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Andacht für die Weihnachtszeit mit Predigt für sämtliche Frauen von St. Stephan.
Bernharduskirche.
1/7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kinder-Gottesdienst.
1/8 Uhr Weihnachtsandacht.
Liebfrauenkirche.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kinder-Gottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr Vesper.
St. Vinzenz-Kirche.
1/7 Uhr Austeilung der hl. Komm.
1/7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kinder-Gottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/8 Uhr Weihnachtsandacht.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
8 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Austil. d. hl. Kom.
1/8 Uhr deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Weihnachtsandacht.
Stadtteil Müppurr (Festhalle).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
(Alt-)Katholische Stadtgemeinde, Auserhebungskirche.
10 Uhr Hochamt.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst.
Nachmittags 3 Uhr: Predigt.
Abends 1/8 Uhr Vereine.
Dienstag abends 9 Uhr Silvester-Gottesdienst.
Herr Prediger S. Kietz.
Stionskirche der Evang. Gemein- schaft (Peterheimer Allee 4).
amittags 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst.
Nachm. 1/4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Jünglingsverein.

Dienstag abends 9 Uhr Silvester-Gottesdienst.
Herr Prediger Deeg.

Patentanwalt
Ing. A. Ohnimus
Mannheim
D. I. 7/8 2007. 20.00 D. I. 7/8.

Neujahrskarten
in hocheleganter wie einfacher Ausführung, mit Namensdruck, liefert rasch und billig. B45973
Buchdrucker
Karl Hammerstiel,
Kaiserstraße 172,
zwischen Hirsch- u. Douglasstrasse.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver- irrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
54. verb. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Leses jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlags- magazin in Leipzig, Neumarkt 21, u. durch jede Buchhandlung.
10760a.521

Bücherabschluss
wird von erfahrenen Kaufmann prompt und billig besorgt. Offerten unter Nr. B45892 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2
Besteres Fräulein, welches sich auf einige Zeit zurückziehen will, findet

gute Aufnahme
bei besserer, kinderloser Familie. Off. Offerten sind unter Nr. B4544 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Hund zu kaufen gesucht,
am liebsten junger Wolfshund oder Schwaner, männlich. Offerten unter Nr. B45963 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Bäckerei u. Spezerei
in verkehrsreichem, über 4000 Einwohner zählendem Fabrikstädtchen bei Heidelberg, schönes, schulfreies Anwesen mit gutgehendem Geschäft, sofort unter bester Bedingung zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 10750a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.1

Billig zu verkaufen:
ein Billard, Ankl. in die Spiel, Laben- einrichtung, Badnisch m. Matmordl. Tafelwagen u. verschiedenes. 45333
3.2
Zähringerstraße 25, II.

Einige gebrauchte Schloßherde
sehr billig zu verkaufen.
Luisenstr. 45.

Ranarienbühne,
prima Sänger, von M. G. an, Weibchen M. I., alle 3 diesjähr. 1913er. 24, II. B45911



Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld 119

40000 Sauggasmotoranlagen Modell für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw. 1907. Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Neu!!! Automatische Kohlenbeschickung D. R. G. M. Königl. Preuss. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute vormittag halb 10 Uhr unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel

Heinrich Hörn,

Kassendirektor bei der Gr. Beamten-Witwenkasse, Ritter des eisernen Kreuzes II. Klasse, nach längerem Leiden im Alter von 61 Jahren zu sich abzurufen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1907. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag den 31. Dezember vorm. 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, Trauerhaus: Amalienstrasse 36, III.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Joh. Georg Guhl, Stallmeister

nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 84 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Josephine Guhl, geb. Diebold, nebst 4 Kinder. Die Beerdigung findet Sonntag den 29. Dezbr. nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, Trauerhaus: Gerwigstraße 10.

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Anteilnahme während der Krankheit und beim Heimgange unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters,

des Herrn Max Zenke

Rechnungskontrollleur sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Karlsruhe, 28. Dezember 1907. 19104 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Friederike Zenke Wwe.

Die neuesten Muster in Tischkarten künstlerischer Ausführung Hochzeits-Zeitungen, Hochzeitslieder, Festgedichte etc. rasch und billig in der Buchdruckerei F. Chiergarten

Größeres Versandhaus Badens sucht zum baldigen Eintritt für Computo- und Verkaufsabteilung energiegelichen jungen Mann als Buchhalter und Profurist bei guten Bezügen. Bedingung: fester, hohler Arbeiter und tüchtige Beteiligung mit ca. 6-10000 Mk. mögliche volle Sicherheit gewährt wird. Bei zufriedenerstellenden Leistungen nach einem Jahre tätige Beteiligung zugewandt. Offert. ausführliche Offerten unter Nr. 10132a an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Eine ungauer Kräuter-Käse-Fabrik sucht für die Lage Karlsruhe, Mannheim, Konstanz, Freiburg, Heidelberg erstklassigen Vertreter. Offerte unter S. M. 1514 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbeten. 10743a.2.1

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B. 1907

Stellen finden

Inspektoren-Gesuch

Inspektor

Alleerste Gummiwarenfabrik sucht für ihre Technischen Artikel tüchtigen Vertreter, welcher bei Fabriken, Chemischen Werken, Brauereien etc. gut eingeführt ist. Offerten unter F. S. P. 1887 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 10745a

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch Verkauf und Vermittlung an Landwirte u. Abnehmer. Nach als Nebenberuf pass. u. Harzung u. Chem. Fab. Leipzig-Eutritsch.

Gute Existenz

Acquisiteur. findet solider und redegewandter Herr in erstklassigem Handelsinstitut als

Platzvertreter gesucht bei hoher Provision zum Verkauf eines patentierten, leicht veräußerlichen Behaltensmittels der Haus- und Wirtschaft. Offerten unter S. T. 503 mit Angabe von Referenzen u. der bisherigen Tätigkeit bef. Daube u. Co., Stuttgart. 10741a

Dauernde Stellung für Frauen. Eine redegewandte, tüchtige Frau wird von einer angesehenen Frauenschrift für die hiesigen Blätter als Stadtreisende gegen festes Gehalt u. Provision sofort zu engagieren gesucht. Offerten unter G. J. 2230 an Bernhard Arndt, Annoncen-Expedition, Berlin W. 8, Mohrenstr. 28.

Zu ein Sanitätsgeschäft nach auswärts wird eine tüchtige Verkäuferin bei hohem Salair gesucht. Offerten erbeten an Orell Füssli & Co., St. Ludwig. 10777a

Tüchtige Konstrukteure für Hartzerteilung u. Begeleibung für eine Mannheimer Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsanforderungen besorbt unter Nr. 10672a die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gesucht für größeres Werk ein fröhlicher, selbständig arbeitender, 30 bis 35 Jahre alter

Schmied. Angebote unter Chiffre 2653/10724a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Zement-Vorarbeiter, der gute Zeugnisse aufweisen hat und im Bau von Maschinenfundamenten bewandert ist, erhält vom 1. Januar 1908 ab dauernde Beschäftigung bei 10747a.4.1

Ludwig Mattern, Betonbaugeschäft, Neustadt a. d. B., Holkreuzstr. 3. Telefon Nr. 509.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern Haus-, Kinder- u. Kuchengemächere. finden hier u. auswärts gute Stellen, durch Frau Urban Schmidt Ww., Hauptamtalubureau Erdpringsstr. 27. (Eing. Bürgerstr.) (Geyr. 1879). B. 1907

Köchin-Gesuch. Für sofort eine tüchtige Köchin, die bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. 19129 2.1 Kaiserstraße 153, I.

Gesucht eine Stütze der Hausfrau oder besseres Zimmermädchen, die größere Kinder beaufsichtigt, auf Anfang Januar. 2.1 Offerten unter Nr. 19130 an die Expedition der 'Bad. Presse'

Die Stelle der Wirtschaftlerin (Küchenbetrieb) an hiesiger Klinik ist zu vergeben. Nur Bewerberinnen, welche schon Stellen in größeren Küchenbetrieben bekleidet haben, wollen sich unter Vorlage von Zeugnisabschriften alsbald melden. Jahresgehalt 750 Mk. und freie Station. Psychiatrische Universitäts-Klinik Heidelberg.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung, gleich welcher Branche, in der Nähe von Karlsruhe, auf 1. Februar 1908. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. B45938 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Stelle

auf einem Bureau sucht strebsamer, fleißiger junger Mann bei bestehenden Anprüchen. Off. u. B45966 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Konfektion.

Erste tüchtige Schneiderin, auf Tailen u. Röcke, perfekt im Abstecken, auch im Verkauf verwendbar, wünscht sich sofort od. später zu verändern. 10748a Offerten unter Nr. 2025 a. d. Annoncen-Exped. Moritz Fay, Nürnberg.

Ein Fräul., 19 Jahre alt, sucht auf 1. Jan. Stellung als Kontoristin oder auch Verkäuferin. Offerten unter Nr. B4574 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Filiale!

Junge Witwe sucht per alsbald eine nachweislich gutegehende Filiale der Zigarrenbranche. Beststadt bevorzugt. Offert. sind unter Nr. 19024 an die Exp. der 'Bad. Presse' einzureichen.

Zuverlässiger Helfer sucht Aushilfe für die Feiertage, auch wird feste Stellung angenommen. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten unter Nr. B45946 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Verheirateter Mann, 32 Jahre alt, 9 Jahre selbständig und für eine Fahrradfirma tätig, stabiltüchtig und bewandert im Motor- u. Radfahren, sucht passende Stelle als Kommissionär oder Vager. Näheres bei B45987 Borthold Zell, Kronenstr. 44.

Servierfräulein

Sucht Stellung nach auswärts in nur besserem Restaurant. Offert. unter Nr. B45956 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Zu vermieten.

Karlstraße 29 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei der Markgrafenstr. 36, im Laden. B45883.2.1

Academiestr. 41, Hinterh. 2. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. wegen Verlegung auf sofort od. 1. Jan. zu verm. B45905

Endlager Allee 32 schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon im 2. St. a. 1. Jan. zu verm. B45985 Zu erfragen: Dändstr. 10, IV.

Wilschtr. 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller u. f. 1. April zu verm. B45905

Konstantinstraße 7, 2. Stock, ist eine geräumige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubehör, Gartenanteil, auf 1. April 1. S. preiswert zu vermieten. 19127.3.1 Näheres Göttingerstr. 3, im Bureau.

Malenstraße 1a, Hinterh. 2. St., ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. S. preiswert zu vermieten. 19128.3.1 Näheres Göttingerstr. 3, im Bureau.

Mariestraße 74 ist eine idyllische Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. In erf. 1. St. B45909

Schützenstraße 79 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stock. B45995

Wilschtr. 76, Ede W. hinterh., ist eine idyllische 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Manlarde, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2. St., rechts. B45746.2.2

Beiertheim. Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näheres B45978 Gebhardstr. 62, Beiertheim.

Erprinzenstraße 28, 2 Treppen, links, ist ein großes, sehr hübsch möbl. Zimmer auf 1. Jan. a. solid. Herrn zu verm. B45775.2.2

Möbliertes Zimmer

(auf Wunsch mit 2 Betten), sowie ein möbl. Mansardenzimmer sind zu vermieten. B45974.2.1 Karlstr. 6, 1. Trepp.

Ein möbliertes Balkonzimmer mit Schreibtisch und Kaffee für 20 Mk. monatlich auf 1. Jan. zu verm. B45993 Kaiserstraße 28, II.

Ein möbliertes Zimmer an solid. Herrn sofort zu vermieten. B45909, 1 Schützenstr. 23, 3. St.

Sehr schön möbl. Zimmer, Hinterh. Zimmer, ist nächst d. St. in der Nähe der Lindert. Ww. an bef. Herrn der 1. Jan. zu verm. G. Off. u. B45957 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Eine Schlafstelle im 5. Stock ist für 150 Mk. p. M. zu vermieten. B45929 Schwanenstraße 26, 3. St.

Ademiestr. 16, 2 Treppen hoch, ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten. B45989

Academiestr. 16, 4. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit guter Pension an soliden Herrn oder Fräul. billig zu vermieten. B45983

Amalienstraße 26, part., ist ein auf die Straße gehendes, einseitig, gut möbliertes Zimmer auf 1. Jan. an einen Herrn zu vermieten. B45908

Bernhardstraße 11, part., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. B45988

Durlacherstraße 28 ist ein einfach möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. Näb. im Laden. B45981

Erprinzenstr. 26, Hofs. 3. St. l. ist ein möbl., heizbar. Zimmer zu vermieten. B45961

Gartenstraße 2, 3. Stock, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit separaten Eingang zu vermieten. B45988

Göttingerstr. 18, 2. St., ist ein sehr gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. B45 86

Herrnstr. 5, part., ist ein besseres möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst. B45972

Herrnstr. 16, 2. St., ist ein einm. Zimmer sofort oder auf 1. Jan. zu vermieten. B45994

Kaiserstr. 34, 2 Trepp., gut möbl. Zimmer mit Dipl.-Schreibtisch, gut heizbar, in ruhig. bef. Hause billig zu vermieten. B45979

Kronenstr. 8, part., ist ein einfach möbl. Zimmer gleich zu verm. Zu erfragen daselbst. B45959

Karlsruherstraße 6, hochpart., ist ein ruhiger Familie ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten, evtl. mit gut bürgerlicher Pension. B45980.2.1

Luisenstr. 18, 3. St., ist ein gut möbl., zweifelh. Zimmer (Schreibsch. sich vorhanden) auf sof. od. spät. zu vermieten. B45879

Malenstr. 5, 5. St. links, ist ein großes, möbliertes Zimmer ohne Gegenüber, sep. Eingang, billig zu vermieten. B45988.2.1

Mariestr. 74, 2. St. rechts, ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder 1. Febr. zu verm. B45967

Schützenstr. 39, 3. St. l., ist ein gr., möbl. Zimmer sof. od. spät. m. od. n. Pension zu verm. B45880

Verderstr. 10, hochpart. (beim Pierodisbad) ist ein sehr schön möbl. 2 f. Zimmer, in ruhiger Lage, an bef. Herrn auf 1. Januar zu vermieten. B45988

Wilschtr. 27, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an ein solches anständiges Fräulein sof. od. auf 15. Jan. zu vermieten. B45996

Wilschtr. 39, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B45970

Zorstr. 27, 4. St. lls., freundlich möbliertes Zimmer mit Balkon billig zu vermieten bei hunderlosem Gehöhr. B45977.2.1

Zitel 9, 2 Treppen hoch, ist ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten. B45976

Miet-Gesuche

Alleinsteh. Offizierswitwe sucht auf 1. April 4 Zimmerwohnung in gutem Hause. Preis 600 Mark. Offerten unter Nr. B45798 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten. 4.2

Gesucht wird eine Partier-Dreizimmerwohnung auf 1. April in der Altstadt, Offerten mit Preis unter Nr. B45928 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Alleinstehende ältere Witwe sucht 2-Zimmerwohnung m. Zubehör in der Altstadt auf 1. April 1908. 2.1 Angebote unter Nr. B45980 in der Exp. der 'Bad. Presse' abzugeben.

Möbl. Zimmer, einfach, jedoch sauber, lichter, u. ruhig gelegen, gesucht. Sofort. Adress. erbeten. 10740a Zucker, Halle a. S., Nob. Franzstr. 4.

Für Sylvester!

Samstag den 28. bis inkl. Dienstag den 31. cr.

Extra-Preise

So lange Vorrat.

Punsch-Essenzen		Weine		Schaumweine		Spirituosen	
Rum-Punsch-Essenz	1/2 Liter-Flasche	Kaiserstühler, weiss	Flasche 66 S	Carte d'or	Flasche 1.80	Rum, Facon	Flasche 1/2 Fl. 1.25 75 S
Kaiser-	"	Zeltinger	" 85 S	Carte blanche	" 1.95	" Verschnitt	1.75 95 S
Arrak-	"	Piesporter	" 95 S	Hochheimer Cabinet	" 2.65	Alter Rum	2.75 1.50
Glühwein-	"	Niersteiner	" 1.05	Oppmann	" 2.75	Arrak, Facon	1.50 85 S
				Kupferberg gold	" 3.85	Arrak, Verschnitt	1.75 95 S
				Burgess grün	" 3.85	Alter Arrak	2.75 1.50
Portwein-Punsch-Essenz	1/2 Flasche	Kaiserstühler, rot	" 66 S	Henkell trocken	" 3.85	Cognac, Facon	1.50 85 S
Burgunder-	"	Zeller	" 88 S	Cossé Sekt	" 4.25	Cognac Ducois & Comp.	1.90
Arrak-	"	Medoc	" 1.10	Roederer Royal Sekt	" 4.25	Cognac 1900er	2.10 1.10
Rum-	"	Affentaler	" 1.35			Cognac Ducois & Co.	2.50 1.65
Orange-	"	Portwein rot	" 1.10			Cognac Staub	4.25 2.25
Schwedisch-	"	Alter Portwein	" 1.85			Cognac Hennessy***	7.25
Ananas-	"	Sherry	" 1.35			Schwarzw. Kirschwasser	2.10 1.10
Kaiser-	"	Alter Sherry	" 1.85			Aechter Zwetschgenwasser	1.70 90 S
Glühwein gebrauchsfertig	98 S	Madeira	" 1.35			Aechter Steinhäger Krug	1.75 1.05
		Samos	" 1.85			Lithauer Korn Literflasche	1.50
		Marsala	" 2.25			Eier-Cognac	Flasche 1.95 1/2 1.05
		Vermouth	" 1.70			Wachholder	1.45 85 S
						Aechter Alpenkräuter-	
						Likör	1.85 1.05
						Whisky	4.25 2.35
						Aechter Aromatique	1.25
						Cherry Brandy	1.50
						Stonsdorfer Bitter	1.45 85 S
						Wallnüsse	Pfund 26 S
						Französ. Wallnüsse	Pfund 40 S
						Haselnüsse	Pfund 38 S

Feinste frische Ananas.	Orangen Dutz. 38, 48, 68 S	Malaga-Trauben Pfd 75 S	Wandnüsse	Pfund 26 S
	Citronen Dutzend 54 S	Krachmandeln " 98 S	Französ. Wallnüsse	Pfund 40 S
		Aachener Printen " 52 S	Haselnüsse	Pfund 38 S

Für Restaurateure:

Weingläser, gepresst, Ballonform, 1/2 Ripp	14 S	Sektgläser auf Fuss	Stück 38 S	Punschgläser, 1/2 Kristall, m. Henkel	28 S
Weingläser, Matilde	20 S	Sektbecher m. Goldrand	" 8 S	Punschgläser auf Fuss, Olivenschliff	38 S
Weingläser, Eiform, m. hoh. Stengel	28 S	Römer, 1/4 Liter, geeicht	" 38 S	Kaiserbecher 1/4 Ltr. - 13, 0.3 Ltr. - 15 S	
Weingläser, ff. dekoriert, Spezial-Kristall	30 S	Römer, antik grün	" 20 S	Bierbecher mit Goldrand, 1/4 Ltr. - 8 S	

Bowlen in div. Ausführungen, in grosser Auswahl.

Spielkarten 32 Blatt	60 S 55 S 48 S	Spielkarten 36 Blatt	75 S 70 S 60 S	Cego-Karten 54 Blatt	1.25	Gaigel-Karten 2 Spiele à 24 Blatt	1.10	Würfelbecher Ia. Leder	70 S 60 S 48 S	Würfel Stück 8 S
----------------------	----------------	----------------------	----------------	----------------------	------	-----------------------------------	------	------------------------	----------------	------------------

Giesfiguren mit Löffel im Karton 58 S

Glücksklee u. Zaler zum Giessen à Stück 4 S

Scherz-Wallnüsse, Knackmandeln, Fondants und Praliné Stück 9 S Dutzend 90 S

Knall-Bonbons Dtzd. von 40 S an

Papier-Orden in riesiger Auswahl.

Neujahrskarten mit Couvert Dutzend von 20 S an

in enormer Auswahl.

Geschwister Knopf.

Sparkasse der Stadt Bruchsal.
Bekanntmachung
Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 wird der Zinsfuß für sämtliche Einlagen auf **4% festgesetzt.**
Der Zinsfuß beginnt 1. monatlich, jeweils mit dem 1. u. bezw. 15. des der Einlage folgenden Monats.
Die Zinsen werden am Jahreschluss dem verzinslichen Kapital beigezahlt.
Bruchsal, den 10. Dezember 1907. 10391a*
Der Verwaltungsrat.

Möbel
jeder Art
von den einfachsten bis zu den elegantesten Wohnungs-Einrichtungen
empfehlen 18255,55
streng reell und billig!
Für Brautleute ganz besonders günstige Gelegenheit!
Franko-Lieferung.
Gebr. Klein, Durlacherstr. 97/99.

Fahrrad. B45985
In Tourenrad, ganz neu, für 65 Mk. zu verkaufen. Sophienstr. 13, p.
Reiche Heiratspartien all. Stände u. Mel. f. Damen
weise kostenlos nach. Brief an: 63
Fr. Gombert, Berlin S.O. 26, 10625a

Großere Böden halbwoolene, so wie reinwoolene
Pferdetepiche
sind enorm billig abzugeben.
Sehr empfehlenswert für Viehverkäufer und Sattler. 19075,6.2
Karlsruhe, Kaiserstraße 93, 1 Et. hoch.
Brau-Hotel-Privatbetten
Spez. Patentbestreute Patentmatratzen
1907 mit Staatspreis, prämiert
höchst anerkannt reell, billig, franko
Weidinger & Co. H.
Karlsruher-Fabrik
Kaiserstraße 93, 1. Etage
1. Referenzen - Preisliste gratis

Käufer oder Teilhaber
8571.52.13
rasch und verschwiegen durch
Albert Müller, Karlsruhe,
Kapitalisten mit jedem Kapital verbunden. Besuche und Rücksprachen kostenfrei. - Kein Inzeratunternehmen. - Zahlreiche Erfolge und Anerkennungen. - Bureaus in Leipzig, München, Karlsruhe, Stuttgart, Köln, Hannover, Breslau, Berlin usw.
Bester Zähler
für abgel. Kleider u. Schuhe. Vorrat gen., komme sofort ins Haus. B45926
J. Brauner, Margrafenstr. 14.
Darlehen
von 150 Mk. gegen sehr gute Sicherheit u. Zins u. sofort gesucht. Rückzahlung nach Vereinbarung.
Offerten unter Nr. B45953 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Wer leiht 200 Mark zu hohem Zins auf 1. Jahr bei guter Sicherheit? Offerten unter Nr. B45948 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Damen,
welche sich auf einige Zeit zurückziehen wollen, finden bei mir gen. Pensionen, preis in der Nähe Stuttgarts angenehmen Landanweilens. Näheres unter **J. K. 100 postlagernd Waghingen** an d. Silber. 9377a, 10.7

Heirats-Gesuch.
Suche für ein besseres Fräulein aus guter Familie, 25 J., Halbwaife, tat., mit ziemlich vorwiegend und Aussteuer, passende Partie. Kaufmann oder Kaufm. Beamter, tat., mit gutem Charakter bevorzugt. Offerten unter Nr. B4592 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Heirat.
Welche Dame (älteres Fräulein oder kinderlose Witwe) mit etwas Vermögen und geübtem Charakter wäre geneigt, mit einem alleinstehenden Witwer, Mitte 50er Jahre, nicht Beamten, jedoch mit gutem Einkommen beabsichtigt baldiger Verheiratung in Verbindung zu treten? Offert. unter Nr. B45961 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Discretion Ehrenlohe.
Heiraten jed. Standes vermittelt er folgt, reell u. bisfret Dam. r. a. Anz. vorgemerkt v. 2000 - 1/0000
Nr. Bureau Fontana, Freiburg i. S. S. 52. Rückporto. 10728

Bügel-Kohlen
Zur Bequemlichkeit unserer Kunden geben wir fernerhin auch auf unserem **Kontor Herrenstr. 20** Bügelkohlen in 1 kg-Paketen zu **13 Pfennig** per Paket ab. 17412,12,11
Winschermann & Cie.
Kohlengrosshandlung.

Unrichtig.
Witwe, 35 J. u. mit 2 I. Kind, eigenem Beruf, i. schön. Haus, wünscht geb. Herrn, gleich. Alt., in sich. Stellung zu lernen, zwecks spä. Heirat. Nicht anonyme Off. mit Ang. der n. Verh. unt. Nr. B45945 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe, 16999* Wilhelmstraße 15.
Heirat m. 2 Frä. 24 u. 22 J. Verm. 180000 Mk. u. m. edelb. Herrn i. Verh. zu tret. Verm. u. Bed. Brief: Fr. Gombert, Berlin S.O. 26, 10625a